

## MG Sins in luftiger Höhe

Am vergangenen Samstagmorgen traf sich eine muntere Schar Sins'er Musikantinnen und Musikanten und bestieg voller Vorfreude den Car, schliesslich waren seit der letzten Vereinsreise bereits sechs Jahre vergangen.

### Seilpark Gantrisch

Los ging's Richtung Thun, Ziel war der Seilpark Gantrisch. Als unser Chauffeur auf eine Kiesstrasse im Wald abbog, wo nur noch Bike- und Wanderwegweiser zu sehen waren, begann der eine oder andere zu zweifeln... Doch dies war tatsächlich die einzige Zufahrt und wir kamen alle heil an. Nach einem stärkenden Lunch bekamen wir erste Instruktionen, die Ausrüstung und mussten schliesslich vor dem strengen Auge des Instructors einen Übungsparcours absolvieren. Erst dann entliess man uns in den schön angelegten Seilpark im Wald. Was nun folgte war nichts für schwache Nerven und Leute mit Höhenangst. In luftiger Höhe warteten unterschiedlichste Hindernisse und Aufgaben. Da war Mut, Balance und Geschicklichkeit gefragt. Auch alle möglichen Muskelpartien wurden beansprucht, sodass der eine oder andere am Tag darauf über Muskelkater oder blaue Flecken klagte... Doch Spass machte es auch den anfänglich Skeptischen. Nach einer solchen Anstrengung



galt es die Batterien wieder aufzuladen für das anschliessende Abendprogramm. Dazu war das gediegene Western Barbecue perfekt geeignet.

### Platzkonzert in Interlaken

Frisch gestärkt ging die Fahrt weiter nach Interlaken, wo wir kurz die Unterkunft bezogen und gleich mit Instrumenten und Noten wieder ins Zentrum auschwärmten. Dank Wetterglück konnte unser Platzkonzert unter freiem Himmel stattfinden. Das internationale Publikum war sehr begeisterungsfähig und schien

an unserem vielfältigen Programm Gefallen zu finden. Der Applaus war dementsprechend enthusiastisch, was uns Musikanten natürlich sehr freute. Nach der «Pflicht» folgte nun das Vergnügen: Interlaken by night..., teilweise bis in die frühen Morgenstunden.

### Stadtlauf Thun

Der Sonntagmorgen stand zur freien Verfügung und wurde teils zum Nachschlafen und teils zum Flanieren und Diskutieren genutzt. Um die Mittagszeit bestiegen wir erneut unseren Car und nahmen die Fahrt

auf Richtung Thun. Am Thuner Stadtlauf hatten wir den zweiten Auftritt auf unserer Reise. Mitten in der Thuner Altstadt spielten wir auf und feuerten mit fetziger Musik die Läuferinnen und Läufer an. Dazwischen blieb sogar noch Zeit für ein erfrischendes Bad in der Aare. Nach den zwei kurzen Platzkonzerten liessen wir den Nachmittag noch ausklingen und traten etwas später die Heimreise an. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Organisator und Reiseleiter Beat Köpfli und die Firma Grüter-Reisen mit Peter Grüter als routinierten Chauffeur.

## Trachtengruppe Mühlau

### Trachtenreise

«Ein heller Morgen ohne Sorgen...», wie es doch so schön heisst im bekannten Lied! Es war wirklich so am frühen Sonntagmorgen vom 23. August. Eine grosse Schar reiselustiger Trachtenleute fuhr mit dem Car Richtung Innerschweiz. Unser erstes Ziel war Beckenried. Im Restaurant Rössli erwarteten uns Kafi und Gipfeli. Zufälligerweise wurden wir an diesem Morgen Zeugen der 400-Jahr Jubiläumsfeier der Burger Bruderschaft Beckenried. Da kam ein Schiff auf dem Vierwaldstättersee daher, geladen mit vielen «Adeligen aus vergangenen Zeiten». Ein einmaliger Empfang, umrahmt von Blasmusikklängen, ging da von staten. Den geschichtlichen Hintergrund dieses Anlasses kennen wir nicht genau, aber es war trotzdem eine Augenweide.

Unser Kursschiff brachte uns nun bis zum Rütli! Die noch etwas «wilderer Vereinsmitglieder» wanderten nun auf dem wunderschönen Teilstück vom «Weg der Schweiz» Rütli-Seelisberg-Bauen. Mit vielen schönen Ausblicken auf den Vierwaldstättersee wanderte diese Gruppe

durch die idyllische Landschaft. Die etwas «Ruhigeren» wanderten von Isleten durchs Reussdelta nach Flüelen. Diese Wanderung, ebenfalls ein Teilstück vom Weg der Schweiz, führte uns auf wunderschönen Wegen am Vierwaldstättersee entlang, durch Naturschutzgebiete, vorbei an den aufgeschütteten Inseln Lorelei und Neptun, wo gebadet und grilliert wurde. Anschliessend blieb uns in Flüelen noch ein bisschen Zeit. Kurz entschlossen besuchten einige die «Riesenkristall-Ausstellung» in der alten Kirche. Die einmaligen Kristall-Gruppen, welche die Natur und die unermüdliche Arbeit der beiden Strahler hervorbrachten, bzw. zum «Strahlen» brachten, waren unbeschreiblich schön. Als Zugabe sang der gerade anwesende Jodelclub aus Sirmach das Lied «De Bärgkristall». Es war so eindrücklich, dass es einem trotz der Wärme fast fror!

Unser super Carchauffeur brachte uns nun nach Küssnacht am Rigi ins Restaurant Alpenhof. Bei einem feinen Nachtessen verbunden mit einem schönen Sonnenuntergang liessen wir den Tag ausklingen. «Was willst du in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah». Schön und unvergesslich war's! *y.s*



## Event auf der Reissportanlage in Auw

### Tag des Pferdes

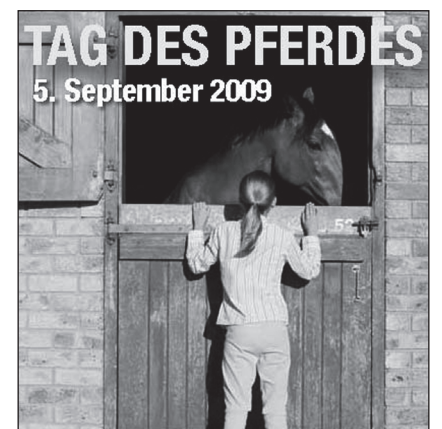
Seit Jahrhunderten begleitet das Pferd den Menschen. Früher in Kriegen, als Transportmittel und bei der Arbeit in der Landwirtschaft.

red- Heute ist das Pferd vor allem Sportkamerad, Athlet und Freizeitkollege. Reiterinnen und Reiter nutzen, zusammen mit der Land- und Forstwirtschaft und vielen Freizeitsportlern unsere schöne Natur.

Um das gegenseitige Verständnis zu fördern findet am 5. September schweizweit der Tag des Pferdes statt. Überall in der Schweiz öffnen Reitställe ihre Türen, um einer breiten Bevölkerung die wunderbare Welt der Pferde näher zu bringen. So auch auf der Reissportanlage in Auw.

Zusammen mit begeisterten Pferdesportler aus der Region haben die Inhaber der Reissportanlage Auw, Miyuki und Victor Villiger, ein attraktives Programm vorbereitet. Ab 11 Uhr gibt es sachkundige Führungen durch die Stallungen. Der Hufschmied zeigt sein Können um 13.30 Uhr und gibt gerne Auskunft. Dann ab 14.15 Uhr beginnt ein Showprogramm, das die Vielfalt des Pferdesports aufzeigt.

Zur Einstimmung werden einige lokale Dragoner in Vollausrüstung einreiten begleitet von einigen alten Pferdefuhrwerken. Dann präsentiert Urs Beeler von Benzenschwil seinen Pony-Vierspänner in der Dressur mit einem Kommentar von Vize-Weltmeister Christian Iseli. Dressur ist die Kunst mit dem Pferd zu tanzen! Pensionärinnen der Reissportanlage zeigen ein faszinierendes Pas-de-Deux und anschliessend reitet Andrea Wicki aus Baden eine mit Musik begleitete Kür auf Grand-Prix-Niveau mit ihrem Zuchtstierhengst Distelzar. Dann reiten die Isländer vom Hestahof in Reussegg ein und zeigen die Faszination, die diese kleinen, aber zähen Pferden ausstrahlen. Als Abschluss



nochmals volle Action: Der Vierspänner fährt – im Wettkampftempo – um feste Hindernisse.

Die Kinder werden viel Spass beim Ponyreiten und bei Kutschenfahrten haben. Kommen auch Sie am 5. September zur Reissportanlage in Auw. Sie werden begeistert sein!



### Krippenfiguren

Wer hat zu Hause ältere Krippenfiguren die neu eingekleidet oder sogar neu gestaltet werden müssen? Oder wer möchte gerne neue Krippenfiguren erstellen? Es ist alles möglich! Neu gestalten des Kopfes, neue Perücken, neue Hände, aus alten neue Figuren gestalten, nur einkleiden, usw.

Der Frauenbund Sins machts möglich am 15./ 22. September, 13./20./27. Oktober und 3. November, jeweils Dienstagabend im Pfundhaus Sins von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Kosten pro Abend für Mitglieder Fr. 30.– für nicht Mitglieder Fr. 35.– exkl. Material. Minimum viermal muss am Kurs teilgenommen werden. Anmeldung bis Samstag, 29. August bei Erni Marie-Theres, Telefon 041 761 84 44.